

**- Nur für den eigenen Gebrauch – Bitte keine Weitergabe an Dritte -**

## Versicherungsrelevante Aspekte für niedergelassene Ärzte - Empfehlungen

<p><b>Berufshaftpflicht</b></p>	<p>Versicherungs-Summe von mind. 5 Mio. EUR für Personen-, Sach- <u>und</u> Vermögensschäden</p> <p>Achten Sie auf...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ frühzeitige Beantragung (Nachweis nach § 95 e SGB V für Zulassungsausschuss)</li> <li>▪ die Schadenabteilung der Versicherer</li> <li>▪ die Regelung zur Nachhaftung, Verjährung</li> <li>▪ auBerdienstliche Leistungen (Vorträge, Gutachten, Erste Hilfe, usw.)</li> <li>▪ beitragsfreie/-pflichtige Mitversicherung angestellter Ärzte</li> <li>▪ ggf. „Großpraxen-Konzepte“</li> <li>▪ Einschluss „passiver Strafrechtsschutz“</li> </ul> <p>Genaue Angabe bei Erstversicherung <u>und Änderungen</u> von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Facharzt-/Fachgruppenspezifikationen, Fachgruppe, Tätigkeit und Weiterbildungen</li> <li>▪ Tätigkeitsumfang und Behandlungsbereiche konservative, operative, amb./stat. Tätigkeiten, Konsiliar-/Belegarzt,</li> <li>▪ Medizinische Einrichtungen, Einzelpraxis, (Ü)BAG, Praxisgemeinschaft, MVZ</li> <li>▪ Behandlungsschwerpunkte plastische, ästhetische und reine Schönheits-Chirurgie, Geburtshilfe, Profisportler, Ausland, nicht med. notwendige Leistungen</li> </ul>
<p><b>Inhalt-/Inventar inkl. Elektronik und Betriebsausfall</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermeidung von Unterversicherung bei Inventar und Betriebsunterbrechung (z.B. durch Anlagenverzeichnis und BWA vom StB oder Businessplan/INKO)</li> <li>▪ Sichern Sie die Praxis-Elektronik ausreichend ab</li> <li>▪ Achten Sie auf Arzt-typische Gegenstände wie z.B. Arzttasche, Arzt-Schilder usw.</li> <li>▪ Entscheiden Sie, ob Ihnen die 4 Gefahren (Feuer, Leitungswasser, Einbruch/Diebstahl, Sturm/Hagel) reichen</li> <li>▪ Wählen Sie eine SB von 500 oder 1.000 EUR - geringerer Beitrag, geringere Gefahr der Kündigung durch Versicherer nach einem Schaden</li> <li>▪ Schliessen Sie grobe Fahrlässigkeit mit ein</li> <li>▪ Garantierte oder vertragliche Neuwert-Erstattung</li> </ul>
<p><b>Datenschutz/Cyberriisk</b></p>	<p>Schließen Sie eine Datenschutz- und Cyberriisk-Versicherung ab!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Achten Sie auf drei Leistungsarten in einem Vertrag Fremdschäden, Eigenschäden und Assistance</li> <li>▪ Achten Sie auch auf Datenschutz-Verletzungen (analog), die nicht elektronisch verursacht werden</li> <li>▪ Wählen Sie Anbieter mit guter Assistance und Verzicht auf außerordentlicher Kündigung im Schadenfall</li> </ul>
<p><b>Rechtsschutz</b></p>	<p>Schließen Sie Heilwesen-RS-Versicherung ab!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Spezial-Straf-RS, Vertrags-RS</li> <li>▪ Sozial-, Steuer- und Verwaltungs-RS, außergerichtlich und gerichtlich</li> <li>▪ Hat Versicherer Kündigungsrecht nach Schaden?</li> </ul>

Sämtliche Empfehlungen basieren auf langjähriger Erfahrung. Sie dienen lediglich einer Orientierung für Sie und ggf. Ihren Versicherungs-Berater.  
**Sie ersetzen keine individuelle Bedarfsanalyse oder eine Beratung!**



<p><b>Krankenversicherung</b></p>	<p>Falls GKV...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Tarif mit ausreichendem Krankengeld oder PKV-Krankentagegeld als Ergänzung</li> <li>▪ ca. 95% identische Leistungen</li> <li>▪ zusätzliche Absicherung AU-Leistung über PKV (Kranken-Tagegeld) nötig</li> <li>▪ ggf. Zusatzversicherung</li> </ul> <p>Falls PKV...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mind. bis Höchstsatz GOÄ/GOZ</li> <li>▪ Arzt-Tarife der Versicherer, oftmals Gruppen-Verträge möglich</li> <li>▪ Abschluss zusätzlicher Alterungsrückstellungen (Beitragsentlastungs-Tarife)</li> <li>▪ Ausreichende Höhe des Kranken-Tagegeldes (80% des Einkommens)</li> <li>▪ Leistungsanpassung Krankentagegeld der PKV-Versicherer annehmen</li> <li>▪ Wählen Sie dabei unterschiedliche Karenzzeiten</li> </ul>
<p><b>Praxisausfall</b></p>	<p>Schließen Sie eine Praxis-Ausfall-Versicherung für den Fall der AU des Behandlers ab!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhöhung Kranken-Tagegeld und/oder echte Praxis-Ausfall-Versicherung</li> <li>▪ Einzelpraxis &gt; BAG &gt; MVZ</li> <li>▪ Achten Sie auf Kündigungsverzicht des Versicherers</li> <li>▪ Einschluss psychischer Erkrankungen</li> </ul>
<p><b>Berufsunfähigkeit</b></p>	<p>Sichern Sie sich gegen den Verlust Ihrer Arbeitskraft!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Achten Sie auf ein gutes Bedingungsmerk (Verweise u. ä.)</li> <li>▪ Achten Sie auf den Übergang AU → BU!</li> <li>▪ Achten Sie ggf. auf Infektionsklausel</li> <li>▪ Sichern Sie ausreichende Renten-Höhe ab und passen Sie diese an</li> <li>▪ Vereinbaren Sie immer eine Leistungs-Dynamik als Inflationsschutz</li> <li>▪ Schliessen Sie eine Rechtsschutz-Versicherung ab</li> <li>▪ Orientieren Sie sich immer am - garantierten - Brutto-Beitrag</li> </ul>
<p><b>Altersversorgung</b></p>	<p>Ergänzen Sie Ihre Kammer-Altersvorsorge!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Besprechen Sie mit Ihrem StB, ob eine Basis-/Rürup-Rente sinnvoll ist</li> <li>▪ Fangen Sie möglichst früh mit zusätzlicher Altersversorgung an</li> <li>▪ Wählen Sie einen Mix aus allen 3 Schichten der Altersvorsorge</li> </ul>
<p><b>Praxis-Vollmacht</b></p>	<p>Sorgen Sie für den Notfall vor und geben Sie eine Vollmacht ab, in der geregelt ist, was in einem Notfall der/des Behandlerin/Behandlers geschehen soll!</p>
<p><b>Betr. Altersvorsorge</b></p>	<p>bAV ist Arbeitsrecht, nicht Versicherungsrecht!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Übernehmen Sie nicht ohne Weiteres/ohne Prüfung Altverträge neuer Mitarbeiter</li> <li>▪ Erstellen Sie eine Versorgungs-Ordnung</li> <li>▪ Schliessen Sie jeweils eine Entgelt-Umwandlungs-Vereinbarung</li> </ul>
<p><b>Grundsätzliches</b></p>	<p>Man kann mit Versicherungen Geld sparen - Die Frage ist nur, ob vor oder nach einem Schaden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Suchen Sie sich Unterstützung von Fachleuten für das Heilwesen</li> <li>▪ Nehmen Sie sich Zeit, die Absicherung Ihrer Praxis zu regeln</li> <li>▪ Es ist Ihre Existenzgrundlage</li> <li>▪ Führen Sie eine genaue Risikoanalyse für sich und Ihre Praxis durch</li> <li>▪ Die Absicherungen sind dynamisch - genau wie „lege artis“</li> <li>▪ Führen Sie spätestens alle 2 Jahre ein Review durch - besser jährlich</li> <li>▪ Passen Sie Ihren Schutz an Ihren Erfolg an</li> </ul>

Sämtliche Empfehlungen basieren auf langjähriger Erfahrung. Sie dienen lediglich einer Orientierung für Sie und ggf. Ihren Versicherungs-Berater.  
**Sie ersetzen keine individuelle Bedarfsanalyse oder eine Beratung!**